

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Soziologie = Revue suisse de sociologie = Swiss journal of sociology**

Band (Jahr): **22 (1996)**

Heft 1

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

RESEARCH NOTE

David Lester

Monica Budowski
Waltraut Schmied Mattanza

Kooperation und Rivalität in der spitalexternen Gesundheits- versorgung

Quartierbezogene Dienste in Zürich

Heute muss mit einem Abbau oder zumindest mit einer Stagnation der Leistungen im Sozial- und Gesundheitswesen gerechnet werden. Dies zu einem Zeitpunkt, in dem ältere Personen einen zunehmenden Anteil an der Gesamtbevölkerung ausmachen. Den professionellen wie den nicht-professionellen Diensten in der psychosozialen und pflegerischen Versorgung kommt unter diesem Blickwinkel eine besonders wichtige Stellung zu. In diesem Werk wird danach gefragt, welche Funktionen diese Hilfssysteme, insbesondere die Spitex-Dienste, Quartierärztinnen und -ärzte sowie die informelle und die organisierte Nachbarschaft tatsächlich übernehmen. Modelle der Zusammenarbeit dieser Dienste werden vorgestellt und kritisch diskutiert. Basis der Ausführungen ist eine in Zürich durchgeführte Befragung von Expertinnen und Experten im Spitexbereich auf Stadt- und Quartierebene sowie quartierbezogene Ärztinnen und Ärzte. Die Ergebnisse der Befragung ermöglichen eine Diskussion verschiedener Szenarien der Zusammenarbeit, die eine effiziente und bedarfs-



gerechte gesundheitliche und soziale Versorgung der Bevölkerung auf Gemeindeebene in den Vordergrund rücken.

Monica Budowski, Dr. phil., Ethnologin/Soziologin, arbeitet an der Abteilung für Psychosoziale Medizin am Universitätsspital Zürich.

Waltraut Schmied Mattanza, Dr. med., ehemalige wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Abteilung für Psychosoziale Medizin an der Universität Zürich, ist in einer psychiatrischen und psychotherapeutischen Gemeinschaftspraxis in Zürich tätig.

Seismo

Erhältlich im Buchhandel
oder beim Seismo Verlag
Postfach 313
CH-8028 Zürich

ISBN 3-908239-28-1
168 Seiten, 15.5x22.5 cm,
broschiert.
SFr. 29.–